

Die neue Olympus OM-D E-M10 Mark III

Größe vom Smartphone



Zum Weihnachtsgeschäft bringt Olympus mit der OM-D E-M10 Mark III eine kompakte Micro Four Thirds Kamera auf den Markt, die besonders einfach zu bedienen ist.

Die neue Olympus OM-D E-M10 Mark III ist nicht nur eine besonders kompakte Reisekamera mit den Vorzügen der OM-D Serie, sondern soll auch Konsumenten ansprechen, die sich nicht auf verschachtelte Menüs und umständliche Einstellprozeduren einlassen wollen. Tatsächlich orientiert sich das Bedienkonzept am allgegenwärtigen Smartphone: Ein Tipp auf das entsprechende Symbol auf dem neigbaren, berührungsempfindlichen Display genügt, um den gewünschten Modus aufzurufen.

Das gilt nicht nur für Schnappschüsse, sondern auch für anspruchsvollere Funktionen wie Langzeitbelichtungen, Focus Bracketing oder Mehrfachbelichtungen. Die Live-Composite- und Live-Bulb-Funktion lassen sich ebenfalls leicht finden und anwenden. Dafür hat Olympus der OM-D E-M10 Mark III vier neue Kameramodi spendiert, mit denen auch unerfahrenen Fotografen professionell anmutende Fotos gelingen sollen. Der Zugriff auf diese Modi erfolgt über das intuitiv zu benutzende Wahhrad; mit der Short-Cut-Taste (gleich neben dem An-Aus-Schalter) werden dann die Menüsymbole aufgerufen und die gewünschten Funktionen mit einem Fingertipp aktiviert.

Die vier Modi bieten viele Möglichkeiten: Der Auto-Modus (ehemals iAuto) wurde grundlegend überarbei-

tet und erkennt jetzt Unschärfen durch Kameraverwacklungen auch im Dunkeln. Der Scene-(SCN)-Modus wurde erweitert: Vordefinierte Einstellungen für sechs Themen machen gute Fotos leicht. Mit dem Advanced Photo-(API)-Modus stehen auch die Funktionen Live Composite, Live Time, Mehrfachbelichtung, HDR, Panorama und Keystone-Korrektur sofort zur Verfügung; ohne Blättern im Menü kann man hier auch Belichtungsreihen aufrufen, Focus-Bracketing aktivieren und die Kamera lautlos schalten. Im (ART)-Modus gibt es den neuen

Bleach Bypass Filter in zwei Versionen: Typ I verleiht Metalloberflächen einen glänzenden Effekt, Typ II ahmt die typische Farbdarstellung und den nostalgischen Effekt einiger bekannter Kinofilme nach.

Zum Mitnehmen

Die neue Olympus OM-D E-M10 Mark III ist sehr gut für Kunden geeignet, die gute Fotos und Videos machen wollen, ohne sich mit viel Gepäck zu

Das Bedienkonzept der OM-D E-M10 Mark III orientiert sich am Smartphone: Mit der Short-Cut-Taste (gleich neben dem An-Aus-Schalter) werden die Menüsymbole auf dem Display aufgerufen; dann kann der gewünschte Modus mit einem Fingertipp aktiviert werden. Das Menü gibt es auch in deutscher Sprache.



belasten. In dem kompakten und 410 g (inklusive Akku und Speicherkarte) leichten Gehäuse stecken die Technologien der OM-D Serie einschließlich 16,2 MP LiveMOS-Sensor, des aktuellsten TruePic VIII Bildprozessors und des einzigartigen 5-Achsen-Bildstabilisators (IS). Der Autofokus (mit Touch-AF-Funktion) arbeitet mit 121 Kontrast-Messfeldern, die fast die gesamte Bildfläche abdecken, und kann im entsprechenden Modus die Bewegung des Motivs verfolgen. Besonders bei Portraitaufnahmen erweisen sich Face Priority AF und Eye Detection AF als praktische Hilfe, um Gesichter scharf und korrekt belichtet einzufangen.

Mit einer maximalen Serienbildge-

schwindigkeit von 8,6 Fotos/s (S-AF) ist die E-M10 schnell, bis zu 22 RAW-Dateien können hintereinander abgespeichert werden. Zur Ausstattung gehören neben dem Display mit 1,04 Mio. Bildpunkten ein elektronischer OLED-Sucher (2,36 Mio. Bildpunkte), Blitz und WLAN-Funktion, um die Fotos und Videos mit Hilfe der Olympus Image Share (Ol.Share) App zu teilen, mit GPS-Daten zu versehen oder die Kamera mit dem Mobilgerät auszulösen. Videos nimmt die E-M10 Mark III in 4K-Qualität (30p, 25p oder 24p) auf; dabei kann der ins Gehäuse integrierte 5-Achsen-Bildstabilisator mit jedem Objektiv genutzt werden. Zeitraffer-Aufnahmen sind in 4K, Full HD oder HD möglich, Zeitlupen

mit 120 Bildern/s in HD (720p). Die Olympus OM-D E-M10 Mark III ist ab Mitte September in Silber oder Schwarz für 649 Euro (UVP Gehäuse) erhältlich. Im Kit mit dem Pancake-Objektiv M.Zuiko Digital 14-42 mm 1:3.5-5.6 EZ kostet sie 799 Euro.

Wie für alle Olympus Kameras und Objektive gibt es für die E-M10 Mark III eine kostenlose sechsmonatige Gewährleistungsverlängerung, wenn die Kamera auf My.Olympus.eu registriert wird. Darüber hinaus sind 3 weitere Jahre Gewährleistung für 99 Euro erhältlich. Als Zubehör bietet Olympus u. a. ein Echtleder Body Jacket in Schwarz oder Braun und den praktischen automatischen Objektivdeckel LC-37C an.